

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 50 (1932)  
**Heft:** 111

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 14. Mai  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Samedi, 14 mai  
1932

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**  
Rapporto economico

N<sup>o</sup> 111

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 111

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di  
fabbrica e di commercio. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans di  
compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)  
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichtfertiger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

#### Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1706<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: Gugger, Ernst, geb. 1896, Leimbachstrasse 882, in Adliswil (Kollektivgesellschaftler der im Konkurse befindlichen Firma Hufschmid & Gugger, Kurhaus, Elm).  
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1932.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 4. Juni 1932.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1707)

Gemeinschuldner: Wirzer, Marcus, Reisender, Maulbeerstrasse 5, Bern.  
Datum der Eröffnung: 14. April 1932.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 4. Juni 1932.

#### Kt. Bern Konkursamt Biel (1708)

Gemeinschuldner: Quelo, Alfred, Fabrikation von Kachelofen, Freiestrass Nr. 9, Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1932.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: Bis und mit 4. Juni 1932.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1709)

Gemeinschuldner: Grob, Karl, sanitäre Installationen, Hirschmattstrasse 52, Luzern (Besitzer der Liegenschaften Hirschmattstrasse: 52 mit Werkstattgebäude in Luzern und der Liegenschaft Nr. 2276, Villa «Carlo», Alpenstrasse 26, in Kriens).  
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1932 infolge Wechselbetrieung.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Mai 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 13. Juni 1932.

#### Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1749)

Gemeinschuldner: Schrepfer-Feldmann, Adolf, Tricotagen, Mollis.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1932.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Mai 1932, 14.30 Uhr, in den «Eidgenossen», in Mollis.  
Eingabefrist: Bis 14. Juni 1932.

#### Kt. Zug Konkursamt Zug (1710)

Gemeinschuldner: Brunner, Johann, Sohn, z. Volksmagazin, Neugasse 6, in Zug.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1932.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hirschen, in Zug.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Juni 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht schriftlich bis zum 22. Mai 1932, abends 6 Uhr, Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen Verwertung aller Aktiven durch Freihandverkauf oder öffentliche Steigerung ermächtigen.

#### Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1711<sup>2</sup>)

Failli: Zahnd, Frédéric, fils, fils de Frédéric, de Rüscheegg, camionnage et combustibles, à Fribourg.  
Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1932.  
Première assemblée des créanciers: Mardi 17 mai 1932, à 15 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.  
Délai pour les productions: 14 juin 1932.  
Propriétaire des immeubles art. 100 aaacab, 101 acab, 444 b, 445 b, 444 ab, 445 ab du cadastre de Villars sur Glâne.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1750)

Gemeinschuldnerin: Karl Fuchs Aktiengesellschaft (Charles Fuchs Société Anonyme), Fortführung der unter der Firma «Karl Fuchs» betriebenen Fabrikation von Blechenballagen und Metallwaren, sowie den Handel mit diesen Artikeln, Claragraben 5, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1932.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Juni 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 24. Mai 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1751<sup>2</sup>)

Verlassenschafts-Liquidation.  
(B. G. 193 und 231)  
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft der Frau Siebenmann, geb. Gony, Louise Helene, von Herisau, wohnhaft gewesen Gatterstrasse 1 b, St. Gallen, als Miterbin des verstorbenen Ernst Gony; unbeschränkt mithaftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft E. Gony & Co. in Liq., Zimmereigenschaft, St. Gallen W., welche Eigentümerin folgender Liegenschaften sind:

Kat. Nr. 1627 Wohnhaus an der Maierstrasse 3.  
Kat. Nr. 97 Wohnhaus an der Feldlestrasse 7.  
Kat. Nr. 1229 Werkstattlokal usw. an der Feldlestrasse 9.  
Kat. Nr. 1625/1629 Bauland an der Stahlstrasse.

Konkurseröffnung: 30. April 1932.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.  
Eingabefrist: Bis 27. Mai 1932.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits anlässlich des öffentlichen Inventars (Schuldcuruf) angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben.

- Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (1712)  
Gemeinschuldner: Egloff-Früh, Carl, von Sulgen, Blumengeschäft, Spitalgasse 3, Wohnung Schützengasse 8, St. Gallen C.  
Konkursöffnung: 3. Mai 1932.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B.G.  
Eingabefrist: Bis 4. Juni 1932.
- Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (1713)  
Failli: Vögelin, Ernest, maroquinerie du Grand Pont, à Lausanne.  
Date du prononcé: 10 mai 1932.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 23 mai 1932, à 14½ heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 14 juin 1932.
- Ct. de Vaud** *Arrondissement d'Yverdon* (1714)  
Failli: Hoffer, Emile, marchand de bétail, à Yverdon.  
Date du prononcé: 6 mai 1932.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 23 mai 1932, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.  
Délai pour les productions et les servitudes: 14 juin 1932.
- Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de Neuchâtel* (1752)  
Faillie: Radio-Moderne S.A., construction, achat et vente d'appareils de T.S.F., etc., Epancheurs 5, à Neuchâtel.  
Date de l'ouverture de la faillite: 22 avril 1932.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 23 mai 1932, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, Salle du Tribunal II, 2<sup>me</sup> étage.  
Délai pour les productions: 14 juin 1932 inclusivement.
- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1753)  
Failli: Brandstätter, Samuel, négociant en pierres fines, Rue Michel Chauvet 6, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 30 janvier 1932.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 23 mai 1932, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
Délai pour les productions: 14 juin 1932.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Graduatoria**

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

- Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (1754)  
Auflegung des Kollokationsplanes und Inventar und Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über Krapf, Jacques, geb. 1904, von Riedt-Erlen, Thurgau, Weinhandlung, Seestrasse 308, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 24. Mai 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts einzureichen.

- Kt. Zürich** *Konkursamt Meilen* (1715)  
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über Wetzel, Hermann, von Ennetbaden, Modellschreineri, in Horriberg, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 24. Mai 1932 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innerhalb der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Meilen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

- Kt. Glarus** *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (1716)

Gemeinschuldner:

1. Gebrüder Blumer, Weinhandlung, Ennenda.
2. Blumer-Koch, Mathias, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Gebrüder Blumer, Ennenda.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 24. Mai 1932.

- Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1717)

Failli: Magnin, Jean, ci-devant négociant, à Hauteville, actuellement agriculteur, à Montévrax.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

- Kt. Solothurn** *Konkursamt Solothurn* (1718)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Grossenbacher, Fritz, von Walterswil (Bern), Bäckermeister, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

- Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1756/7)

In den Konkursen über

1. Brosi-Kleeb, Fritz, Basel,
2. Wäspi-Buser, Friedrich, Basel,

liegen das Inventar mit der Ausschreibung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Ein-

sicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

- Kt. Graubünden** *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (1719)

Der Kollokationsplan im Konkurse Faverrani, Giuseppe, Negeziat, St. Moritz-Bad, liegt hierorts zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 14. Mai 1932.

- Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (1755)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Moser, Gottfried, von Würenlos, gewesener Wirt zur Wardeck, in Lenzburg, zurzeit in Schönenwerd.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 25. Mai 1932 beim Bezirksgericht Lenzburg anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Lenzburg geltend zu machen.

- Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Riviera in Biasca* (1758)

Nuovo deposito della graduatoria.

Fallito: Ostinelli, Carlo, già macelleria, Biasca.

Terminé per le opposizioni: Entro il 28 maggio 1932.

- Ct. du Valais** *Office des faillites de Martigny* (1720)

Failli: Faisant, E., Martigny.

L'état de collocation de cette faillite est déposé.

Le délai pour l'attaquer expire le 23 crt.

- Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1721)

Faillie: Société en commandite Breitmeyer-Robert & Cie, fab. d'horlogerie, Rue du Parc 39, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la dite faillite est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 24 mai 1932, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1759-62)

Faillis:

1. Hirschberg, Efim, négociant en chaussures, Quai des Bergues 15, à Genève.
2. Perret, Albert, entrepreneur, Pont de Lancy, Acacias, Genève.
3. Bochud, Albert, épicerie, mercerie, à Afre, Genève.
4. La succession répudiée de Badan, Louis, q. v. tapissier, Rue Etienne Dumont 16, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé dans les faillites succ. Badan et Bochud, l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets déclarés de stricte nécessité, les recours et demandes de cession de droit doivent être demandés dans les dix jours, dès cette publication.

- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1763)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: L'imprimerie Jent S. A., ayant son siège, Rue Necker 9, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

- Kt. Zürich** *Konkursamt Hollingen-Zürich* (1657)

Ueber Lachmund, Eugen, geb. 1868, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Ritterstrasse 5, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 4. Mai 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Mai 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

- Kt. Bern** *Konkursamt Schwarzenburg* (1722)

Gemeinschuldner: Wenger, Hermann, Automechaniker, Schwarzenburg.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Mai 1932.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

- Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (1723)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Firma W. Meier & Cie., Junkerngasse 36, Bern.  
Datum des Schlusses: 9. Mai 1932.

- Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (1724)

Gemeinschuldner: Huber, Karl, Landesprodukte en gros, Adligenswilerstrasse 29, Luzern.

Datum des Schlusses: 11. Mai 1932.

N. B. Mangels Guthaben werden Verlustscheine nur an diejenigen Gläubiger zugestellt, die ein solches Begehren stellen und die Kosten hiefür mit 80 Rp. plus Porto zum voraus vergüten.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1725)**  
 Das Konkursverfahren über: Haagen, Karl, Velos, Motorräder, Nähmaschinen und Grammophonhandlung, Chur, ist durch Verfügung des Kreisamtes Chur vom 7. Mai 1932 als geschlossen erklärt worden.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1726)**  
 Der unterm 7. November 1931 über Späti-Weber, Max, Schreinermeister, in Solothurn, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 3. Mai 1932 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Bern Konkursamt Biel (1727)**  
**Steigerungspublikation.**  
 Im Konkurs der Metzgerei Gurzelen A. G., Gurzelenstrasse Nr. 37, in Biel, wird Mittwoch, den 15. Juni, um 16 Uhr, im Restaurant Merkur an der Dufourstrasse, in Biel, öffentlich versteigert:  
 Grundbuch Nr. 6089.

Eine Besetzung an der Gurzelenstrasse Nr. 37, in Biel, welche im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan Blatt 58, als Parzelle Nr. 6089 I mit einem Halte von 1,50 Aren eingetragen ist.  
 Die Brandversicherung für das Gebäude Nr. 37 beträgt Fr. 90,000. — Grundsteuerschätzung . . . . . > 114,730. — Amtliche Schätzung . . . . . > 132,500. — Als Zugehör werden mit der Liegenschaft die Maschinen und maschinellen Einrichtungen der Metzgerei mitversteigert.  
 Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel öffentlich auf.

**Kt. Basei-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1764)**  
**Grundstückversteigerung. — II. Gant.**  
 Donnerstag, den 16. Juni 1932, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3 (I. Stock), im Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete zur Konkursmasse der Firma René Levy & Cie. gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:  
 Sektion II Parzelle 1069, haltend 91 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Schützengraben Nr. 58.  
 Brandschätzung: Fr. 54,000. —  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000. —  
 Beim Zuschlag sind Fr. 950. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf. An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1728)**  
**Steigerungsbekanntmachung.**  
 Die Steigerungspublikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 105 vom 4. Mai 1932, im Konkurs des Hafner, Gottlieb, Haggenstrasse Nr. 51, St. Gallen, erfährt folgende Ergänzung:  
 sub. Ziff. 2: Kat. Nr. 1869: Boppartstrasse 6.  
 Wohnhaus Nr. 909, brandversichert für Fr. 24,000. —  
 Scheune Nr. 910, brandversichert für > 12,000. —  
 Scheune Nr. 911, brandversichert für > 1,800. —  
 Hühnerhaus Nr. 913, brandversichert für > 300. —  
 Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese 425 a 84 m<sup>2</sup>.

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (1729)**  
**Zweite konkursamtliche Liegenschaftsgant.**  
 Mittwoch, den 18. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, wird im Hôtel Murail, in Celerina, die der Konkursmasse Aquillon & Göldi gehörende Liegenschaft, bestehend in:  
 Werkstatt, Garage u. Stallgebäude, Parz. Nr. 1075, überbautem Boden und Umschwung, 766 m<sup>2</sup>, Schätzung Fr. 38,000. —  
 Maschinelle Einrichtung . . . . . > 5,000. —  
 zweifach versteigert.  
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. Juni 1932 an während 10 Tagen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1730)**  
**Liegenschaftssteigerung.**  
 Im summarischen Konkursverfahren über Weber Max, 1890, Gottliebs, gew. Hotelier, in Ryburg-Möhlh, wohnhaft gewesen, bringt das Konkursamt Rheinfelden künftigen Montag, den 30. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Schiff» in Ryburg, an eine einmalige öffentliche Steigerung:  
 Die Liegenschaftsbesitzung Hotel Solbad, z. Schiff, in Ryburg, als:  
 Interimsregister Möhlh Nr. 1965, G. Bl. Nr. 82.

	Schätzung:
a) 76,06 Aren Gebäudeplatz, Garten und Park, in Riburg	Fr. 22,800. —
darauf stehend:	
b) Scheune Nr. 116, geschätzt und brandversichert um	> 3,000. —
c) Wirtschaft und Veranda Nr. 196, brandversichert um	> 33,000. —
d) Gasthaus z. Schiff Nr. 197, brandversichert um . . . . .	> 50,000. —
e) Hintergebäude Nr. 198, brandversichert um . . . . .	> 25,000. —
f) Dependanco Nr. 199, brandversichert um . . . . .	> 18,000. —

**Anmerkung:**  
 Als Zugehör das Hotelbetriebsmobiliar laut Verzeichnis im Versicherungswerte von Fr. 90,000. —  
 Dio konkursamtliche Total-Schätzung beträgt: Fr. 200,000. —  
 Die Steigerung findet im Einverständnis und mit Bewilligung der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. bis 24. Mai 1932 auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Bei Erteilung des Zuschlages ist vom neuen Erwerber auf Rechnung der Verwertungs- inkl. Grundbuchgebühren einen Vorschuss von Fr. 1000. — an das Konkursamt zu bezahlen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
 (B.-G. 295—297 und 300.)  
**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.  
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria pei concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**  
 (L. E. 295—297 e 300.)  
 I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.  
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.  
 È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1690<sup>a</sup>)**  
 Schuldnerin: Firma Palma & Co., Innendekorationsstoffe, Gartenstrasse 19, Zürich 2.  
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung: 6. Mai 1932.  
 Sachwalter: Dr. H. Meyer-Wild, Torgasse 4, Zürich.  
 Eingabefrist: Bis zum 2. Juni 1932 beim Sachwalter (Torgasse 4, in Zürich).  
 Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 11. Mai 1932, unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte oder Pfandansprüche anzumelden. Die Belege sind der Anmeldung beizulegen.  
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Urania (I. Stock), in Zürich.  
 Aktenaufgabe: Vom 7. Juni 1932 an auf dem Bureau des Sachwalters.

**Kt. Zürich Konkurskreis Stäfa (1660<sup>a</sup>)**  
 Schuldnerin: Firma Nievergelt, G., Holzhandlung, Stäfa.  
 Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Meilen: 28. April 1932.  
 Sachwalter: Dr. Emil Hager, Rechtsanwalt, Allmendstrasse, Meilen; Bahnhofstrasse 35 II, Zürich 1.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Mai 1932. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.  
 Gläubigerversammlung: Am 6. Juni 1932, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant «Löwen», in Meilen.  
 Aktenaufgabe: Vom 27. Mai 1932 an auf dem Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (1731)**  
 Schuldner: Bütikofer, Ernst, Metzgermeister, in Frutigen.  
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 29. April 1932.  
 Sachwalter: A. Bütikofer, Notar, Frutigen.  
 Eingabefrist: Bis 3. Juni 1932. Die Forderungen sind schriftlich einzureichen. Gläubiger nicht angemeldeter Forderungen sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.  
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Helvetia», in Frutigen.  
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (1765)**  
 Schuldnerin: Auto-Transport A. G., «Aratrag», Aarau.  
 Stundungsbewilligung: 11. Mai 1932.  
 Sachwalter: J. Lüscher, Notar, Aarau.  
 Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1932 beim Sachwalter.  
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, Kasinostasse, Aarau.  
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (1682<sup>a</sup>)**  
 Schuldnerin: Firma Lüscher & Cie., Bürstenfabrik, Kommanditgesellschaft, in Muhen.  
 Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Mai 1932.  
 Sachwalter: Arnold Widmer, Notar, Suhr (Aargau).  
 Eingabefrist: Bis zum 3. Juni 1932. Anmeldung schriftlich und begründet beim Sachwalter.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.  
 Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

**Ct dei Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1732)**  
 Debitori: Ditta Egger & Molo in liquidazione, Bellinzona.  
 Decreto: 3 maggio 1932.  
 Commissario: Leone Buzzi, Uff. E. F., Bellinzona.  
 Termine per le insinuazioni: 3 giugno 1932.  
 Adunanza dei creditori: 23 giugno 1932, alle ore 15, presso l'Ufficio dei Fallimenti di Bellinzona.  
 Esame degli atti: Dal 13 giugno 1932 presso il commissario.

**Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1733)**

La Pretura di Locarno avverte di avere concessa la moratoria di due mesi alla ditta Al Pavone, signorine Aumann e Huber, confezioni ed articoli di Moda, Locarno, e ciò con decreto 7. corrente mese.

Quale commissario fu nominato il signor avvocato Francesco Scazziga, Locarno, al quale dovranno essere notificati i crediti, a sensi di legge.

**Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1734)**

Debitore: Venzi, Osvaldo, negozio calzature, Muralto.

Data del decreto: 7 maggio 1932.

Commissario della moratoria: Vittore Decarli, agente d'affari, in Muralto.

Termine per le notifiche: 5 giugno 1932, con la comminatoria che la mancata notifica del credito, esclude dal diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 15 giugno 1932, alle ore 11, nel Pretorio di Locarno.

Esame degli atti: Dal 5 giugno, presso il commissario in Muralto.

**Ct. del Ticino Pretura di Lugano (1735)**

Debitore: S. A. «Novos» Watch Ltd., Lugano (con succursale in Luzern).

Decreto di moratoria: 6 maggio 1932 e per mesi due.

Commissario per il concordato: Rag. Sergio Bolla, Lugano (Besso 15 B).

Termine per l'insinuazione dei crediti: 3 giugno 1932.

Adunanza dei creditori: 30 giugno 1932, ore 10, presso l'Ufficio Esec. e Fallimenti di Lugano.

Esame degli atti: A partire dal 20 giugno 1932 presso il commissario.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)****Proroga della moratoria**

(L. E. 295, 4° capoverso.)

**Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (1736)**

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Schaffhausen, vom 7. Mai 1932, ist die dem Gemeinschuldner: Hofmann, Heinrich, Garage, Schaffhausen, gewährte Nachlassstundung vom 5. Mai 1932 auf den 5. Juli 1932 verlängert worden.

Schaffhausen, den 10. Mai 1932.

Der Sachwalter:  
Dr. E. Pfister.

**Ct. del Ticino Circondario di Lugano (1737)**

Con decreto 10 maggio 1932 della Pretura di Lugano-Città la moratoria accordata a Sann, H., «Alla Città di Zurigo», in Lugano, è stata prorogata di mesi due. Conseguentemente l'adunanza dei creditori è differita al giorno 11 luglio 1932, ore 15, nella sala dell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Lugano. Gli atti potranno essere esaminati nei 10 giorni precedenti l'adunanza presso il commissario.

Lugano, 11 maggio 1932. Il commissario della moratoria:  
Rag. Sergio Bolla.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne Président du tribunal de Courtelary (première instance) (1738)**

Débiteur: Corgémont Watch, Jules Schmolli, fabrication d'horlogerie, à Corgémont (F. o. s. du c. du 22 janvier 1912, n° 19, page 121).  
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 27 mai 1932, dès 15 heures, dans la Salle des Audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1739)**

Den Gläubigern des Marchand, Georges, Wollwarenhandlung, in Grenchen, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Freitag, den 27. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus (I. Stock). Einwendungen können bei der Verhandlung gemacht werden.

Solothurn, den 10. Mai 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

**Kt. Aargau Bezirk Lenzburg (1766)**

Nachlassschuldner: Siegrist, Hans, Handlung, in Meisterschwanden.

Verhandlung: Donnerstag, den 19. Mai 1932, vormittags 9.15 Uhr, vor Bezirksgericht Lenzburg.

Der Vizegerichtspräsident.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Rheinfelden (1740)**

Zur Verhandlung über den von der Firma Seidenzwirnererei A.-G. Möhlin, in Möhlin, mit ihren Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag ist Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 18. Mai 1932, vormittags 9½ Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Rheinfelden, mit der Anzeige an die Gläubiger, dass sie ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Morges (1741)**

Dans son audience du jeudi 19 mai 1932, à 9 heures, en Salle du Tribunal, Casino de Morges, le président du Tribunal du district de Morges statuera sur l'homologation du concordat présenté par la Société en nom collectif Nicolier & Dizerens, menuiserie, à Morges, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Morges, le 9 mai 1932.

Le commissaire au sursis:  
Le préposé: H. Dupont.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1742)**

Dans son audience du mardi, 24 mai 1932, à 9 heures, en salle de ses audiences à Vevey, Rue du Simplon 38, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par: Décoppet, Julia, Dame, mercerie-bonneterie, à La Tour-de-Peilz, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Vevey, le 9 mai 1932.

Le commissaire au sursis:  
A. Maréandaz, préposé.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1743)**

Dans son audience du mardi, 24 mai 1932, à 9 heures, en salle de ses audiences à Vevey, Rue du Simplon 38, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par: Logoz-Sablon, Julienne, Dame, négociante, à La Tour-de-Peilz, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Vevey, le 9 mai 1932.

Le commissaire au sursis:  
A. Maréandaz, préposé.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)****Omologazione del concordato (L. E. art. 308.)****Kt. Bern Richteramt II Biel (1744)**

Nachlassschuldnerin: Wenger-Beetschen, Hélène, Zivill- und Sportbekleidung, Zentralstrasse 105, Biel.

Datum der Bestätigung: 28. April 1932.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Biel, den 11. Mai 1932.

**Richteramt II Biel,**

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:  
Ludwig.

**Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau in Ettiswil (1767)**

Schuldner: Kunz, Hans, jun., Schmiedemeister, Langnau bei Reiden.

Datum der Bestätigung: 18. April 1932.

Ettiswil, den 12. Mai 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau in Ettiswil.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1745)**

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 28. April 1932 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Firma Reinhard & Cie., Tuchfabrik, in Solothurn, bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Solothurn, den 10. Mai 1932.

Der Gerichtsschreiber:  
A. Obi.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1768)**

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 11. Mai 1932 den von Stirnermann, Emil, Schuhmachermeister, in Gränichen, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 33⅓ % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach diese Dividende von 33⅓ % zahlbar ist binnen zwei Monaten nach der gerichtlichen rechtskräftigen Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

**Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (1769)****Omologazione di concordato.**

Il sottoscritto rende noto che, con decreto 4 corr., del pretore del distretto di Mendrisio, è stato omologato il concordato proposto da Felder, Ermanno, in Chiasso, sulla base di circa il 20 %.

Il pagamento della percentuale avverrà entro un mese scaduti i fatali per l'eventuale ricorso.

È assegnato un termine di 20 giorni dall'intimazione del decreto di omologazione suddetto per far valere le loro pretese colla procedura ordinaria al sig. Bernasconi Arnoldo, in Chiasso, alla ditta Wettertelegraph, in Zurigo, ed alla S. A. Industrie Chimiche in Chiasso i cui crediti furono contestati.

I sig. creditori sono invitati all'adunanza che avrà luogo martedì 17 corr., alle ore 10, nello studio del sottoscritto commissario del concordato per procedere alla nomina della commissione dei creditori che dovrà realizzare le attività cedute dal sig. Ermanno Felder, in Chiasso.

Il commissario del concordato:

Rag. Virgilio Bertini,  
Piazza Molino Nuovo 4, Lugano.

**Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation du concordat**

(B.-G. 308 und 309.) (L. E. 308 et 309.)

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1746)**

Débiteur: Vögelin, Ernest, maroquinerie, du Grand Pont, à Lausanne.

Date du jugement: 10 mai 1932.

**Verschiedenes — Divers****Kt. Bern Richteramt II Biel (1747)****Nachlassstundungsgesuch.**

Die Kollektivgesellschaft Togni & Cattoni in Liq., Hoch- und Tiefbauunternehmung, Lindenweg 79, Biel, hat beim Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Verhandlung über das Gesuch ist angesetzt auf 19. Mai 1932, um 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger der Firma Togni & Cattoni können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 18. Mai 1932.

Biel, den 11. Mai 1932.

**Richteramt II Biel,**

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:  
Ludwig.

Kt. Bern *Richteramt Wimmis* (1748)

**Verhandlung über Erteilung und Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Ritschard, Walter, Inhaber eines Schulgeschäftes in Spiez, hat beim Richteramt Wimmis ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches wird angesetzt auf: Dienstag, den 17. Mai 1932, vormittags 8 1/2 Uhr, im Schloss zu Wimmis.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung bis zum Termine schriftlich oder im Termine mündlich anbringen.

Wimmis, den 11. Mai 1932.

Der Gerichtspräsident:  
Barben.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (1770<sup>o</sup>)

**Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.**

Im Konkurse über Brunner, Johann, Sohn, z. Volksmagazin, in Zug, werden die Inhaber von Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaft des Gemeinschuldners, die unter dem früheren kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, hiermit ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte binnen 20 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden. Soweit dieselben nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Zug, den 11. Mai 1932.

Konkursamt Zug.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (1771<sup>o</sup>)

**Aufschlebung der Konkursöffnung nach Art. 657 O.R.**

Mit Beschluss vom 30. April 1932 hat das Bezirksgericht Zofingen der Firma A.-G. vorm. Suter u. Co., Buntweberei, in Zofingen, eine Stundung von 4 Monaten bewilligt und das Konkursamt Zofingen als Kuratorin ernannt, u. a. mit dem Auftrag, einen Schuldenruf zu erlassen, zum Zwecke der Feststellung des Vermögensstandes.

Demgemäss ergeht hiermit an alle Gläubiger der genannten Schuldnerin die Aufforderung, ihre Forderungen bis und mit 11. Juni 1932 bei der Kuratorin anzumelden.

Zofingen, den 7. Mai 1932.

Die gerichtlich bestellte Kuratorin:  
Konkursamt Zofingen.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
*Bureau Biel*

Schneideratelier, Chemiserie etc. — 1932. 26. April. Die Firma Gogniat & Cie., Tailleurs et chemisiers, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1922, Seite 181), ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Gogniat».

Inhaber der Firma Gogniat, in Biel, ist Eugène Gogniat, Sohn, von La Joux, Kaufmann, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gogniat & Cie.». Schneideratelier, Chemiserie, Konfektion für Herren und Knaben. Seedorstadt 72.

*Bureau de Delémont*

10. mai. Le titulaire de la raison individuelle Dr. Gust. Riat, pharm. succ. de E. Feune, pharmacie et droguerie, à Delémont (F. o. s. du c. du 30 août 1911, n° 265, page 1455), exploite deux commerces: celui de la rue du Mont n° 10 sous l'enseigne «Pharmacie Centrale et Droguerie» et celui de la Place de la Gare n° 20 sous l'enseigne «Pharmacie et Droguerie de la Gare».

*Bureau Thun*

11. Mai. Der bisher im Handelsregister von Thun eingetragene Verein unter der Firma **Verband Schweizerischer Cartonnagefabrikanten**, in Thun (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, Seite 1833), hat unterm 8. Oktober 1918, 17. Mai 1930 und 9. Mai 1931 die Statuten revidiert. Der Name lautet nun **Verband Schweizer. Kartonnage-Fabrikanten (Union Suisse des Fabricants de Cartonnages)**. Der Sitz des Vereins ist am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Lenzburg. Nachdem der Verband seit 21. Oktober 1931 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1931, Seite 2278), wird er im Handelsregister von Thun gelöscht.

**Glarus — Glaris — Glarona**

Verwertung von Liegenschaften, Beteiligungen usw. — 1932. 10. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Saturn A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 65 vom 10. März 1921 und Nr. 2 vom 6. Januar 1931), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1932 die Statuten revidiert. Die vorgenommenen Änderungen betreffen in Hauptsache die eingetragenen und publizierten Tatsachen nicht. § 3 der Statuten lautet nunmehr: Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Liegenschaften und gewerblichen Unternehmungen, Beteiligung an solchen, sowie damit zusammenhängende Geschäfte aller Art, ferner Treuhandschäfte für eigene und fremde Rechnung.

10. Mai. Laut Statuten vom 7. Mai 1932 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Baustoff-Chemie A. G. (Société Anon. de Chemie des Matériaux de Construction) (Società Anon. di Chimica dei Materiali di Costruzione)** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft ist Handel und Fabrikation von bauchemischen Produkten, ferner Erwerb, Verwaltung und Beteiligungen an Industrien der Baubranche und branchenverwandten Unternehmungen, sowie Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patenten und Lizenzen, welche die Baubranche betreffen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied; zurzeit gehört ihm an Bernhard Greuter, Rechtsanwalt, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus, Postgasse.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Ebénisterie. — 1932. 11. mai. Le chef de la raison Paul Murith, à Broc, est Paul Murith, fils de Joseph, originaire de Gruyères, domicilié à Broc, Ebénisterie. Au Village.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1932. 9. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Zizers**, in Zizers (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 4), sind David Held und Rudolf Müller ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Anton Engler, Grundbuchverwalter, von und in Zizers, und als Vizepräsident: Michael Capol-Dietrich, Landwirt, von Andest, in Zizers. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Vorsteher oder sein Stellvertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv.

Malergeschäft. — 10. Mai. **Perner-Caspar & Co.**, Malerei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1924, Seite 1182). Die Kommanditäre Frau Wiebke Kuhn-Perner und Karl Jacobs haben ihre Kommanditsumme von je Fr. 5000 auf je Fr. 10,000 erhöht. Als neuer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 ist Paul Perner, von Schmitten (Graubünden), wohnhaft in Davos-Platz, in die Gesellschaft eingetreten.

Agenturen, Verwaltungen. — 10. Mai. Die Firma **Henri Sigg**, Agenturen und Verwaltungen, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1925, Seite 624), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Mai. Die Firma **Kerr & Kösser**, **Photo-Halle**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Kösser, Photo-Halle».

Inhaber der Firma **Emil Kösser, Photo-Halle**, in Arosa, ist Emil Albert Kösser, von Dresden (Deutschland), wohnhaft in Arosa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kerr & Kösser, Photo-Halle». Photo-Artikel. Am Obersee.

Kolonialwaren. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Johann Jacob Capaul**, in Lumbrein, ist Johann Jacob Capaul, von und wohnhaft in Lumbrein. Kolonialwarengeschäft.

**Aargau — Argovie — Argovia**

1932. 11. Mai. Unter der Firma **Darlehenskasse Bünzen** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Bünzen. Die Statuten datieren vom 22. März 1932. Die Genossenschaft ist auf folgenden Genossenschaftsbezirk beschränkt: Bünzen, Besenbüren, Waldhäusern und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Bonaventur Kuhn, Gemeindevorsteher, von und in Bünzen; Vizepräsident: Richard Huber, von und in Besenbüren; Aktuar: Beat Oswald, von und in Bünzen; Beisitzer sind: Anton Stutz, von Schongau, in Waldhäusern, und Robert Brun, von und in Besenbüren, alle sind Landwirte.

Restaurant. — 11. Mai. Die Firma **Oscar Burger**, Restaurant zur Haltestelle, in Schöftland (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1924, Seite 2064), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Autogarage usw. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Reinhard Germann**, in Lenzburg, ist Reinhard Germann, von Schaffhausen, in Lenzburg. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Aarauerstrasse.

11. Mai. **Bremgarten-Dietikon Bahn A. G. (Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)**, mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1930, Seite 1872). Dr. Charles H. Weissenbach ist aus dem Verwaltungsrat und dem Direktionskomitee und Oskar Schibler infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. In das Direktionskomitee ist gewählt worden das bisherige Verwaltungsratsmitglied Christian A. Schleiniger, Fabrikant, von Klingnau, in Wohlen. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Albert Studler, Regierungsrat,

von Seengen, in Aarau, und Josef Huber, Amtsschreiber, von Joncn, in Bremgarten. Diesc führen die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Prestino, autotrasporti. — 1932. 11 maggio. Titolare della ditta individuale **Mattei Alfredo**, in Cevio, è Alfredo Mattei fu Alfco, da ed in Cevio. Prestino ed autotrasporti.

Società di consumo. — 11 maggio. La società anonima **La Cooperativa**, con sede in Maggia (F. u. s. di c. del 18 giugno 1907, n° 150, pagina 1058), comunica che non fanno più parte del consiglio d'amministrazione: Elvezio Cheda, Vittore Lafranchi; il primo già presidente ed il secondo già segretario; e che per conseguenza viene estinta la firma degli stessi; Fedele Tomasi, Celeste Borlini e Elvezio Cheda. Compongono attualmente il consiglio d'amministrazione i signori: Giuseppe Lanzi fu Giovan Antonio, contadino, di Campo V. M., domiciliato a Maggia, presidente; Luigi Cheda fu Giacomo, contadino, di e domiciliato a Maggia, segretario; Giuseppe Quanchi fu Giulio, industriale, di e domiciliato a Maggia, vice-presidente; Pietro Giamberini fu Giovan Antonio, capomastro, di Berzona, domiciliato a Maggia, e Achille Lafranchi di Vittore, industriale, di Coglio, domiciliato a Locarno, membri. La società è sempre vincolata dalle firme collettive del presidente e del segretario.

Ufficio di Lugano

11 maggio. Società Anonima Orologi Novos (Novos Watch Ltd.), con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 127 del 30 giugno 1930, pagina 1174). L'avv. Marco Antonini ed Ernesto Mûnger hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione e la loro firma sociale viene cancellata. Unico consigliere in carica rimane Maurizio Galitzky, commerciante, da Cureggia, in Lugano.

11 maggio. La società anonima per azioni **Contempora Internatio S. A.**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 266 del 13 novembre 1929, pagina 2257), viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento ed ultimata liquidazione, come rilevasi dal verbale dell'assemblea 4 maggio 1932.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1932. 9 mai. La **Caisse Raiffeisen d'Apples**, société coopérative ayant son siège à Apples (F. o. s. du c. n° 26 du 30 janvier 1911), fait inscrire qu'en vertu de décision prise en assemblée générale du 21 mars 1932 et conformément à ses statuts, la signature sociale appartient au président Adrien Besson (déjà inscrit) signant collectivement soit avec Eugène Pavillon (déjà inscrit) soit avec Maurice Fazan (déjà inscrit). En conséquence, Edouard Rey, Arthur Jacot et Edmond Decollogny n'ont plus la signature sociale et leur signature est radiée au registre du commerce.

Denrées coloniales, tissus, chaussures, etc. — 9 mai. La raison **Mme. W. Lassueur**, à Apples, commerce de denrées coloniales, tissus, chaussures, ferronnerie, outils aratoires (F. o. s. du c. n° 276 du 25 novembre 1925), est radiée ensuite de remise de commerce.

Denrées coloniales, tissus, chaussures, etc. — 9 mai. Le chef de la maison **Charles Bonzon**, à Apples, est Charles-Edouard fils de Charles-Henri-Julien Bonzon, négociant, bourgeois de Pompaples, domicilié à Apples. Denrées coloniales, tissus, chaussures, ferronnerie, outils aratoires.

Bureau de Lausanne

Concentrés de fruits. — 10 mai. Le chef de la maison **Marcel Kissling**, à Prilly, est Marcel Kissling, de Strättligen (Berne), à Prilly. Fabrication de concentrés de fruits «Fruito». A Prilly, Villa Gandria, Chemin des Baumettes.

10 mai. La **Société Immobilière «Pré Ville»**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1927), a, dans son assemblée générale ordinaire du 19 avril 1932, pris acte de la démission de l'administrateur Camille Corte, dont la signature est radiée et a désigné en son remplacement François Fiaux, de Lausanne, notaire, à Lausanne. Les administrateurs déjà inscrits sont: Gustave Bonnard, président, Jules Herren, Charles Brugger, Charles Trivelli. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Exploitation de brevets d'invention. — 10 mai. Suivant procès-verbal et statuts du 6 mai 1932, il a été fondé sous la raison sociale **Boissor S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets d'invention. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 20 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur unique ou de deux administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, l'administrateur est Emmanuel Graul, de Lausanne, y domicilié, commerçant. Bureau de la société: à Lausanne, rue de Bourg 28, chez E. Graul.

Tea-room, etc. — 10 mai. La maison **Marguerite Hayhoe**, à Lausanne, tea-room, restauration et articles de fantaisie, à l'enseigne «Maison Marie-Marguerite» (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> avril 1932), fait inscrire que son enseigne actuelle est «Tea-room Marie-Marguerite».

Société immobilière. — 10 mai. Sous la raison sociale **Société anonyme de la Villa Yolande**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 10 mai 1932. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions nominatives et entièrement libérées, de fr. 1000 chacune. La société a pour buts l'achat, la mise en valeur, la gerance et la vente de tous immeubles bâtis ou non, notamment l'achat pour le prix de fr. 80,000 de l'immeuble sis à Lausanne, chemin Auguste Pidou n°3. Elle pourra s'intéresser à toutes affaires immobilières et mobilières, directement ou indirectement. Les publications s'adressant aux tiers sont valablement faites par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs, sous réserve des cas où l'assemblée générale ne désignerait qu'un seul administrateur; cas dans lesquels celui-ci engagerait la société par sa seule signature. A été nommé seul administrateur Pierre de Rham, de Giez, gérant, à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez l'administrateur Pierre de Rham, Galeries du Commerce, à Lausanne.

10 mai. L'Association de l'Eglise de St. Jean, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1920), en se fondant sur les art. 52; § 2,

et 60 du C. C. S. a, dans son assemblée générale du 3 mai 1931, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette société est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

Mercurie, bonneterie, quincaillerie, etc. — 10 mai. La société en commandite **Weith & Cie**, à Lausanne, mercerie, bonneterie, quincaillerie fine, lingerie, laines à tricoter et à broder, chemiserie et autres articles en gros et détail (F. o. s. du c. du 11 avril 1923), est dissoute. La liquidation est terminée. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Weith & Cie, société anonyme», dont le siège est à Lausanne.

Sous la raison sociale **Weith & Cie, Société Anonyme**, il est constitué en date du 3 mai 1932, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 3 mai 1932. La société a pour objet le commerce de bonneterie, mercerie, lainage et toutes autres marchandises. La société peut aussi conclure d'autres affaires pour autant que le conseil les juge intéressantes pour la société. Celle-ci est autorisée à acquérir des immeubles et à s'intéresser financièrement dans toutes entreprises similaires. La société acquerra notamment l'actif et prendra à sa charge le passif de la société en commandite «Weith & Cie», à Lausanne, rue de Bourg. Cette reprise aura lieu pour le prix de fr. 391,990.69, représentant au bilan arrêté au 31 décembre 1931, l'excédent de l'actif qui est de fr. 576,267.58 sur le passif social qui est de fr. 184,276.89. Le montant net de la reprise sera payé par 30 actions de fr. 5000 entièrement libérées de la société remises à Suzanne André-Weith, à Lausanne, et le solde en espèces par fr. 241,990.69. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 5000 chacune. Les publications prévues par les statuts ou la loi auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur, s'il est unique; s'il y a plusieurs administrateurs, ils auront la signature sociale collective à deux. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs ainsi que la signature sociale à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, pris dans son sein ou en dehors. L'assemblée a désigné comme seul administrateur Henri André-Weith, de Portalban (Fribourg), négociant, à Lausanne, avec signature individuelle. Ont été désignés fondés de pouvoirs: Jules Balissat, de Lutry et Forel, à Lausanne; Ernest Guex, de Bouleus et Moudon, à Lausanne; Francis Favey, de Pompaples et Eclépens, à Lausanne. Ils auront collectivement à deux la signature sociale. Bureaux et magasin à Lausanne, rue de Bourg 27.

Menuiserie, ébénisterie. — 10 mai. Le chef de la maison **Charles Pasche-Nouchi**, à Lausanne, est Charles Pasche allié Nouchi, de Servion, à Lausanne. Menuiserie, ébénisterie. Rue du Jura 7. Avenue de France 20.

10 mai. Dans son assemblée générale du 8 mai 1932, la **Société Immobilière Mercia S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mars 1926), a pris acte de la démission de son administrateur Henri Mercet, dont la signature est en conséquence radiée, et a élu à sa place Pierre Grumser, bijoutier, de Lausanne, y domicilié, lequel a la signature sociale individuelle.

Produits chimiques. — 10 mai. Le chef de la maison **Robert Eggenberg**, à Lausanne, est Robert Eggenberg, d'Uebeschi (Berne), à Bienne. Commerce de produits chimiques. Avenue du Simplon 1, à l'enseigne «Laboratoire Marathon».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Gypserie, peinture. — 1932. 9 mai. Joseph Quadroni et Emile Ivo Mosc Quadroni, tous deux originaires de Arogno (Tessin), domiciliés à Granges (Soleure), ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Quadroni frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 15 mars 1932. Gypserie et peinture. Faubourg de l'Hôpital n° 9.

Genève — Genève — Ginevra

Pension-famille. — 1932. 10 mai. Le chef de la maison **Berthe Baumann**, à Genève, est Berta soit Berthe Baumann, d'Ins (Berne), domiciliée à Genève. Exploitation d'une pension-famille. 14, rue des Buis.

Installations aérodynamiques, etc. — 10 mai. **L. E. Goly et Co**, études et entreprises d'installations aérodynamiques et frigorifiques; commerce et représentations de machines et articles techniques, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1932, page 1080). L'associé commanditaire Charles-Nicolas Ehrat se retire de la maison, dès le 10 mai 1932, sa commandite de fr. 10,000 est en conséquence éteinte.

10 mai. La **Société Financière des Procédés Auguste Pellerin Société Anonyme**, ayant son siège à Thônex (F. o. s. du c. du 18 juillet 1929, page 1499), a renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit à quatre membres, qui sont: Jean-Victor Pellerin, président; Léon Gouy, secrétaire; René Lecomte (tous inscrits) et Maurice Gouy, sans profession, de Genève, y domicilié, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Les administrateurs Edmond Pittard et Camille Odier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Régie, assurances, etc. — 10 mai. La société en nom collectif **Aellen et Cevey**, régie assurances, comptabilités et contentieux, à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1930, page 921), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> mai 1932. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Société immobilière. — 10 mai. La **Société anonyme du Centre B.**, société immobilière établie à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 avril 1931, page 740, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Imprimerie-typographique. — 10 mai. La raison **Etienne Buloz**, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1929, page 1399), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 24 novembre 1931.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve Etienne Buloz**, à Genève, par la veuve du précédent, Marie-Augusta Buloz, née Figuière, d'Avusy, domiciliée à Carouge. Imprimerie-typographique. 7, rue John Grasset.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1932. 10 mai. **Otto Gohl**, né le 12 octobre 1891, représentant, de Oberglatt (Zurich), domicilié à Neuchâtel, rue de la Côte n° 117.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 77351. — Hinterlegungsdatum: 30. April 1932, 20 Uhr.

Hans Gelfert, Fabrikation und Handel,  
Müllerstrasse 34, Zürich (Schweiz).

Desinfektionsmittel und pharmazeutische Präparate.



Nr. 77352. — Hinterlegungsdatum: 7. März 1932, 9 Uhr.

Frau Lydia Bucher-Zingg, Handel,  
Motorenstrasse 3, Zürich 5 (Schweiz).

Kindernahrung (Trockenprodukt).

Schutzmarke

## Bubi-Mädi

Nr. 77353. — Hinterlegungsdatum: 14. März 1932, 19 Uhr.

Charles Hartmann Aktiengesellschaft (Charles Hartmann Société Anonyme) (Charles Hartmann Company Limited),  
Fabrikation und Handel,  
Pratteln (Schweiz).

Synthetische Riechstoffe, Essenzen, aetherische Oele, chemisch-pharmazeutische Produkte, chemisch-technische Artikel.

## Exotine

Nr. 77354. — Hinterlegungsdatum: 14. März 1932, 19 Uhr.

Charles Hartmann Aktiengesellschaft (Charles Hartmann Société Anonyme) (Charles Hartmann Company Limited),  
Fabrikation und Handel,  
Pratteln (Schweiz).

Synthetische Riechstoffe, Essenzen, aetherische Oele, chemisch-pharmazeutische Produkte, chemisch-technische Artikel.

## Fascinatol

Nr. 77355. — Hinterlegungsdatum: 22. März 1932, 19 Uhr.

Siegel & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Fabrikation und Handel,  
Eupenerstrasse 59, Köln-Braunsfeld (Deutschland).

Putz- und Poliermittel, insbesondere Metallpolitur.

## Sigella

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 31007 von Siegel & Co., Köln-Braunsfeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. März 1932 an).

Nr. 77356. — Hinterlegungsdatum: 20. April 1932, 18½ Uhr.

Arnold Rau und Meta Anna Rau, Fabrikation und Handel,  
zum Meiershof, Uetikon am See (Zürich, Schweiz).

Parfümerieartikel und Enthaarungsmittel, besonders geruchlose Enthaarungs-Crème, Haarwasser, Kölnisch-Wasser, Tolleitenwasser, Tolleitencreme, Badesalz, Lippen- und Augenbrauenstifte, Schnupftabake und Brennstoff in fester Form.



Nr. 77357. — Hinterlegungsdatum: 12. April 1932, 4 Uhr.

Suhner & Co., Fabrikation und Handel,  
An der Au 1036, Herisau (Schweiz).

Waren aus Kautschuk, Kunstharz und Kunstharzmischungen, sowie ähnlichen Produkten.



Nr. 77358. — Hinterlegungsdatum: 12. April 1932, 4 Uhr.

Suhner & Co., Fabrikation und Handel,  
An der Au 1036, Herisau (Schweiz).

Presslinge und Waren aller Art aus Kunstharz, Kunstharzmischungen und ähnlichen Materialien, mit oder ohne Einlagen aus Metall oder andern Stoffen.

## SUCONIT

N° 77359. — Date de dépôt: 13 avril 1932, 18 h.

André Junod, fabrication et commerce,  
4, Place Neuve, Genève (Suisse).

Produit pharmaceutique et vétérinaire et plus spécialement un dentifrice.

## FILTRAXYL

Nr. 77360. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 16½ Uhr.

Hall-Guignet et Cie., Société pour le commerce entre la Suisse et l'Ethiopie, Handel,  
Villa d'Ethiopie, Prilly (Suisse).

Roher Kaffee aus Abessinien.

## NEGUS-NEGHEST

N° 77361. — Date de dépôt: 16 avril 1932, 16 h.

Au Grand Passage S. A., fabrication et commerce,  
rue du Marché 17 à 21, Genève (Suisse).

Produits agricoles, produits pour le jardinage et l'horticulture, graines et semences. Produits d'élevage. Produits alimentaires de toutes sortes pour hommes et animaux. Produits pour conserver et colorer les aliments. Boissons de toutes sortes. Glace. Produits de l'industrie du tabac. Tabac manufacturé. Articles pour fumeurs. Préparations hygiéniques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour l'hygiène en tissu, verre, caoutchouc et métal. Matériel de pansement. Bandages. Articles pour l'hydrothérapie. Instruments, appareils et ustensiles de toilette. Rasoirs, lames et autres accessoires. Produits chimiques pour usages scientifiques, photographiques et agricoles. Produits pour éteindre le feu; pour souder. Matières colorantes, couleurs, bronzes, or en feuilles, métaux en feuilles, vernis, laques, colles, émaux, mordants, résines. Produits pour la conservation du fer et du bois, produits contre la rouille. Huiles et graisses. Engrais. Parfumerie et produits cosmétiques, savons, lotions, peignes, éponges. Produits pour le lavage et le blanchiment, produits et ustensiles pour nettoyer, abraser et polir. Cires, cirages et encaustiques. Produits pour conserver et nettoyer les cuirs. Produits solides et liquides pour enlever les taches. Produits de l'industrie textile, accessoires pour la fabrication du lingé et du vêtement, fil, aiguilles, épingles, élastiques, articles de mercerie, chapeaux, coiffures, articles de mode, articles de bain, passementerie, fleurs artificielles, mannequins et dispositifs d'étalage, patrons de mode, pantoufles, habits, chemiserie, rubans, ouvrages pour dames, colifichets, gants, bretelles, cannes, parapluies, articles de broserie et de vannerie, pinces et plumeaux. Produits de la tannerie. Fourrures, pelleteries, Articles en cuir. Chaussures et accessoires de chaussures. Articles de sellerie, maroquinerie, malles, valises, coffres. Articles et ustensiles de voyage. Produits de la fabrication du papier. Articles en papier et en carton. Articles de papeterie. Produits des arts graphiques. Clichés, pierres lithographiques, plaques d'impression. Objets d'art. Sculptures sur bois. Ustensiles, matériel et machines pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Ustensiles, matériel et machines de bureau. Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique. Meubles en bois et en métal, en osier, jonc et rotin. Articles de literie confectionnés ou non. Miroirs. Matériel pour tapissiers, servant à la décoration des appartements. Tissus d'ameublement, tentes. Lustrerie. Voitures d'enfants, berceaux. Instruments et appareils de musique; parties desdits, Papiers de musique. Horlogerie, montres et parties de montres. Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. Travaux de gravure. Cadres. Garnitures d'arbres de Noël. Ustensiles et instruments de pesage. Appareils et instruments de mesure. Appareils photographiques et tous accessoires, films, plaques,

papers photographiques. Appareils et dispositifs cinématographiques. Machines parlantes, disques. Appareils électriques et accessoires et matériel pour installation électrique. Matières et appareils pour l'éclairage et le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, et d'aspiration de poussière. Installations de bains. Appareils et installations pour téléphoner et télégraphier (y compris la T. S. F.). Matériaux de bourrage et de garnissage. Matières calorifuges et isolantes. Allumettes et produits analogues. Métaux communs travaillés. Machines et appareils agricoles. Quincaillerie, coutellerie. Ustensiles et outils de maison de cuisine, de cave, d'étable et de jardin. Corderie. Matériel d'emballage. Articles d'émail, de ferblanterie, de fer étamé, de fer poli, de fonte, de fer galvanisé, d'aluminium. Fourneaux, cuisinières, glacières. Argenterie, nickel, tôle vernie, fil de fer, zinc, cuivre, boissellerie. Machines et parties de machines. Moteurs de tous genres. Outils. Véhicules de toutes sortes pour transports par terre ou par eau. Parties et équipements desdits véhicules. Articles de porcelaine, de verre, de faïence, ou de poterie, grès, terre à cuire, céramique, cristaux, verrerie moulée, taillée ou gravée. Serpillières, linoléum. Articles de fantaisie.

## "AU GRAND PASSAGE"

N° 77362. — Date de dépôt: 16 avril 1932, 16 h.

Au Grand Passage S. A., fabrication et commerce,  
rue du Marché 17 à 21, Genève (Suisse).

Produits agricoles, produits pour le jardinage et l'horticulture, graines et semences. Produits d'élevage. Produits alimentaires de toutes sortes pour hommes et animaux. Produits pour conserver et colorer les aliments. Boissons de toutes sortes. Glace. Produits de l'industrie du tabac. Tabac manufacturé. Articles pour fumeurs. Préparations hygiéniques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour l'hygiène en tissu, verre, caoutchouc et métal. Matériel de pansement. Bandages. Articles pour l'hydrothérapie. Instruments, appareils et ustensiles de toilette. Rasoirs, lames et autres accessoires. Produits chimiques pour usages scientifiques, photographiques et agricoles. Produits pour éteindre le feu; pour souder. Matières colorantes, colorants, bronzes, or en feuilles, métaux en feuilles, vernis, laques, colles, émaux, mordants, résines. Produits pour la conservation du fer et du bois, produits contre la rouille. Huiles et graisses. Engrais. Parfumerie et produits cosmétiques, savons, lotions, peignes, éponges. Produits pour le lavage et le blanchiment, produits et ustensiles pour nettoyer, abraser et polir. Cires, cirages et encastiques. Produits pour conserver et nettoyer les cuirs. Produits solides et liquides pour enlever les taches. Produits de l'industrie textile, accessoires pour la fabrication du linge et du vêtement, fil, aiguilles, épingles, élastiques, articles de mercerie, chapeaux, coiffures, articles de mode, articles de bain, passementerie, fleurs artificielles, mannequins et dispositifs d'étalage, patrons de mode, pantoufles, habits, chemiserie, rubans, ouvrages pour dames, colifichets, gants, bretelles, cannes, parapluies, articles de broserie et de vannerie, pinceaux et plumeaux. Produits de la tannerie. Fourrures, pelleteries. Articles en cuir. Chaussures et accessoires de chaussures. Articles de sellerie, maroquinerie, malles, valises, coffres. Articles et ustensiles de voyage. Produits de la fabrication du papier. Articles en papier et en carton. Articles de papeterie. Produits des arts graphiques. Clichés, pierres lithographiques, plaques d'impression. Objets d'art. Sculptures sur bois. Ustensiles, matériel et machines pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Ustensiles, matériel et machines de bureau. Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique. Meubles en bois et en métal, en osier, jonc et rotin. Articles de literie confectionnés ou non. Miroirs. Matériel pour tapissiers, servant à la décoration des appartements. Tissus d'ameublement, tentes. Lustrerie. Voitures d'enfants, berceaux. Instruments et appareils de musique; parties desdits. Papiers de musique. Horlogerie, montres et parties de montres. Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. Travaux de gravure. Cadres. Garnitures d'arbres de Noël. Ustensiles et instruments de pesage. Appareils et instruments de mesure. Appareils photographiques et tous accessoires, films, plaques, papiers photographiques. Appareils et dispositifs cinématographiques. Machines parlantes, disques. Appareils électriques et accessoires et matériel pour installation électrique. Matières et appareils pour l'éclairage et le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, et d'aspiration de poussière. Installations de bains. Appareils et installations pour téléphoner et télégraphier (y compris la T. S. F.). Matériaux de bourrage et de garnissage. Matières calorifuges et isolantes. Allumettes et produits analogues. Métaux communs travaillés. Machines et appareils agricoles. Quincaillerie, coutellerie. Ustensiles et outils de maison, de cuisine, de cave, d'étable et de jardin. Corderie. Matériel d'emballage. Articles d'émail, de ferblanterie, de fer étamé, de fer poli, de fonte, de fer galvanisé, d'aluminium. Fourneaux, cuisinières, glacières. Argenterie, nickel, tôle vernie, fil de fer, zinc, cuivre, boissellerie. Machines et parties de machines. Moteurs de tous genres. Outils. Véhicules de toutes sortes pour transports par terre ou par eau. Parties et équipements desdits véhicules. Articles de porcelaine, de verre, de faïence, ou de poterie, grès, terre à cuire, céramique, cristaux, verrerie moulée, taillée ou gravée. Serpillières, linoléum. Articles de fantaisie.

## "GÉPÉ"

N° 77363. — Date de dépôt: 16 avril 1932, 16 h.

Au Grand Passage S. A., fabrication et commerce,  
rue du Marché 17 à 21, Genève (Suisse).

Produits agricoles, produits pour le jardinage et l'horticulture, graines et semences. Produits d'élevage. Produits alimentaires de toutes sortes pour hommes et animaux. Produits pour conserver et colorer les aliments. Boissons de toutes sortes. Glace. Produits de l'industrie du tabac. Tabac manu-

facturé. Articles pour fumeurs. Préparations hygiéniques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour l'hygiène en tissu, verre, caoutchouc et métal. Matériel de pansement. Bandages. Articles pour l'hydrothérapie. Instruments, appareils et ustensiles de toilette. Rasoirs, lames et autres accessoires. Produits chimiques pour usages scientifiques, photographiques et agricoles. Produits pour éteindre le feu; pour souder. Matières colorantes, colorants, bronzes, or en feuilles, métaux en feuilles, vernis, laques, colles, émaux, mordants, résines. Produits pour la conservation du fer et du bois, produits contre la rouille. Huiles et graisses. Engrais. Parfumerie et produits cosmétiques, savons, lotions, peignes, éponges. Produits pour le lavage et le blanchiment, produits et ustensiles pour nettoyer, abraser et polir. Cires, cirages et encastiques. Produits pour conserver et nettoyer les cuirs. Produits solides et liquides pour enlever les taches. Produits de l'industrie textile, accessoires pour la fabrication du linge et du vêtement, fil, aiguilles, épingles, élastiques, articles de mercerie, chapeaux, coiffures, articles de mode, articles de bain, passementerie, fleurs artificielles, mannequins et dispositifs d'étalage, patrons de mode, pantoufles, habits, chemiserie, rubans, ouvrages pour dames, colifichets, gants, bretelles, cannes, parapluies, articles de broserie et de vannerie, pinceaux et plumeaux. Produits de la tannerie. Fourrures, pelleteries. Articles en cuir. Chaussures et accessoires de chaussures. Articles de sellerie, maroquinerie, malles, valises, coffres. Articles et ustensiles de voyage. Produits de la fabrication du papier. Articles en papier et en carton. Articles de papeterie. Produits des arts graphiques. Clichés, pierres lithographiques, plaques d'impression. Objets d'art. Sculptures sur bois. Ustensiles, matériel et machines pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Ustensiles, matériel et machines de bureau. Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique. Meubles en bois et en métal, en osier, jonc et rotin. Articles de literie confectionnés ou non. Miroirs. Matériel pour tapissiers, servant à la décoration des appartements. Tissus d'ameublement, tentes. Lustrerie. Voitures d'enfants, berceaux. Instruments et appareils de musique; parties desdits. Papiers de musique. Horlogerie, montres et parties de montres. Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. Travaux de gravure. Cadres. Garnitures d'arbres de Noël. Ustensiles et instruments de pesage. Appareils et instruments de mesure. Appareils photographiques et tous accessoires, films, plaques, papiers photographiques. Appareils et dispositifs cinématographiques. Machines parlantes, disques. Appareils électriques et accessoires et matériel pour installation électrique. Matières et appareils pour l'éclairage et le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, et d'aspiration de poussière. Installations de bains. Appareils et installations pour téléphoner et télégraphier (y compris la T. S. F.). Matériaux de bourrage et de garnissage. Matières calorifuges et isolantes. Allumettes et produits analogues. Métaux communs travaillés. Machines et appareils agricoles. Quincaillerie, coutellerie. Ustensiles et outils de maison, de cuisine, de cave, d'étable et de jardin. Corderie. Matériel d'emballage. Articles d'émail, de ferblanterie, de fer étamé, de fer poli, de fonte, de fer galvanisé, d'aluminium. Fourneaux, cuisinières, glacières. Argenterie, nickel, tôle vernie, fil de fer, zinc, cuivre, boissellerie. Machines et parties de machines. Moteurs de tous genres. Outils. Véhicules de toutes sortes pour transports par terre ou par eau. Parties et équipements desdits véhicules. Articles de porcelaine, de verre, de faïence, ou de poterie, grès, terre à cuire, céramique, cristaux, verrerie moulée, taillée ou gravée. Serpillières, linoléum. Articles de fantaisie.

## "G.P."

N° 77364. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 21 h.

Pallandre, fabrication,  
14, avenue Luserna, Genève (Suisse).

Encaustiques, brillant pour métaux, cire à chaussures, tous les produits d'entretien.

## "SANZÉFOR"

N° 77365. — Date de dépôt: 21 avril 1932, 18 $\frac{3}{4}$  h.

Vacuum Oil Company Société Anonyme Française,  
fabrication et commerce,  
46, rue de Coureelles, Paris (France).

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires employés pour le graissage, l'éclairage, le chauffage ou comme carburants ainsi que des essences et autres produits générateurs de force motrice.

## VACOMIX

Nr. 77366. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1932, 18 Uhr.

Gottlieb Kilchhofer, Fabrikation und Handel,  
Glasmalergasse 6, Zürich (Schweiz).

Elektrischer Dauerwellen-Apparat und Zubehöriteile zur Herstellung von Dauerwellen.



N° 77367. — Date de dépôt: 22 avril 1932, 18 h,

**Cam Syndicate, Limited**, fabrication,  
46, Basinghall Street, Londres E. C. 2 (Grande-Bretagne).

Films cinématographiques préparés pour la projection, appareils cinématographiques, accumulateurs, batteries, rhéostats, lentilles et écrans à projection, le tout à l'usage de la cinématographie.

**MIDAS**

Nr. 77368. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1932, 20 Uhr.  
**Ferdinand May & Co.**, Frankfurt a. M., Filiale Zürich, Handel,  
Bahnhofstrasse 57 c, Zürich 1 (Schweiz).

Gummischuhe.

**GLISSEPAS  
NEVERSLIP  
SCIVOLMAI**

Nr. 77369. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1932, 20 Uhr.  
**Ferdinand May & Co.**, Frankfurt a. M., Filiale Zürich, Handel,  
Bahnhofstrasse 57 c, Zürich 1 (Schweiz).

Gummischuhe.

**NIEGLEITA**

Nr. 77370. — Hinterlegungsdatum: 25. April 1932, 19 Uhr.  
**Hermann Albert Enderlin**, Fabrikation und Handel,  
Alfred Escherstrasse 27, Zürich 2 (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel.

**Patis**

Nr. 77371. — Hinterlegungsdatum: 25. April 1932, 18½ Uhr.

**G. H. B. Brothie & Company, Limited**, Handel,  
9—10, Great Tower Street, London E. C. 3 (Grossbritannien).

Kautschuk-Beläge und Kautschuk-Platten.

**TIXIT**

Nr. 77372. — Hinterlegungsdatum: 27. April 1932, 11 Uhr.

**Courvoisier & Co.**, Handel,  
Unterer Quai 90, Biel (Schweiz).

Stahl, Eisen, Metalle, Stahlrohre.



Nr. 77373. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1932, 17½ Uhr.

**Vereinigte Tabakfabriken Aktiengesellschaft Solothurn**, vormals **F. Schürch & Co.**, Schönholzer & Cie., Rosa Oppiger und **A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser**, Fabrikation,

Solothurn (Schweiz).

Tabak und Tabakfabrikate.

**RUMBA**

**Druckfehler-Berichtigung**

Nr. 77276. (S. H. A. B. Nr. 102 von 1932). — Heberlein & Co. A. G., Wattwil, — Statt « Samt-Plüsch » soll es in dem Warenverzeichnis heissen « Samt, Plüsch ».

**Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven	
R-Mark	Pf.		R-Mark	Pf.
70,533	96	Wertschriften:	544,365	73
2,314	13	Obligationen und Pfandbriefe.	40,000	—
866,968	92	Andere Aktien.	477,595	14
151,000	—	Hypothekarische Anlagen.	79,073	51
72,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.		
155,267	19	Grundstücke.		
65,381	54	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	67,443	37
5,615	90	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	40,000	—
1	—	Stückzinsen und Mieten.	145,604	89
5,000	—	Mobilien und Material.		
1,394,082	64	Andere Aktiven und Debitoren, Beteiligung.		
		Statutarische Reserve. . . . .		
		Sonder-Rücklage . . . . .		
		Prämienüberträge für eigene Rechnung . . . . .		
		Schwebende Schäden für eigene Rechnung . . . . .		
		Schuldverpflichtungen:		
		bei Agenten . . . . .		
		Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal . . . . .		
		Gewinn . . . . .		
		*) Selbständige Stiftung.		
		(V. G. 3)	1,394,082	64

Bremen, 10. Mai 1932.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a. G. 1  
A. Mahlstedt. W. Massolle.

**Mutuelle Chevaline Suisse, à Lausanne**

Bilan au 31 décembre 1931

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
170,552	50	Valeurs mobilières:	143,120	75
24,400	—	Obligations.	55,000	—
65,127	—	Autres valeurs mobilières.	3,000	—
2,756	10	Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	51,041	45
1	—	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	30,217	55
19,543	15	Mobilier et matériel.		
282,379	75	Perte.		
		Reserve statutaire . . . . .		
		Reserve pour risques spéciaux . . . . .		
		Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites		
		Primes perçues à l'avance . . . . .		
		Autre passif et créiteurs divers . . . . .		
		(V. G. 2)	282,379	75

Lausanne, le 15 avril 1932.

Mutuelle Chevaline Suisse:  
Le président: W. Longët, vét. Le secrétaire: D. Huber, vét.

Annoncen-Regie:

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expeditio A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:

**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

Wir fordern sämtliche Gläubiger der früheren

**Aktiengesellschaft**

**Pelztierfarm Gründenmoos**

in **Winkeln bei St. Gallen** auf, ihre Guthaben an die genannte Gesellschaft bis spätestens am **31. Mai 1932** an die

**Aktiengesellschaft Pelztierfarm Gründenmoos in Liquidation** in **St. Gallen**, St. Leonhardstrasse 5, anzumelden. (614-6 G) 1875

**The Majestic Palace Hotel à Nice**

Messieurs les porteurs d'actions de cette société sont invités à produire leurs titres, si possible avant le 31 mai 1932, à l'Etude des notaires Monod, 16, Avenue de la Gare, à Vevey, où aura lieu l'estampillage, ensuite de réduction et de transformation du capital-actions, conformément aux décisions de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 novembre 1930. 1399 i

# „SCHWEIZ“

## Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1931 auf Fr. 154.65 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 4 mit Fr. 154.65, bzw. abzüglich 3 % Couponsteuer mit

**Fr. 150. — netto**

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen. (7333 Z) 1927 i  
Zürich, den 7. Mai 1932.

Die Direktion.

## Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 30. Mai 1932, um 15¼ Uhr, im Hotel Bellevue in Magglingen

TRAKTANDEN:

Die Statutarischen und Beschlussfassung über eine Fürsorge-Einrichtung.

Jahresbericht und Rechnung sind von heute an im Wertschriften-Service der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel für die Aktionäre aufgelegt, woselbst auch gegen Deponierung der Aktien, Stimmkarten bezogen werden können. (21175 U) 1360 i

Biel, den 13. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

## Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mai 1932, à 14¼ heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1932.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 26 mai 1932, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres par le Bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 17 mai, au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. (21018 M) 1320 i

Territet, le 9 mai 1932.

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: Ernest Miauton. Le Secrétaire: Louis Mercanton.

## Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mai 1932, à 15 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1932.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 26 mai 1932, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, et au siège de Vevey de la Banque Fédérale, S. A., jusqu'au 25 mai, à 18 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 17 mai, au bureau de la Société, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. La feuille de présence sera établie dès 14¼ heures. (21020 M) 1318 i

Territet, le 9 mai 1932.

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: Ernest Miauton. Le Secrétaire: Louis Mercanton.

### Agence de la Harpe S. A., Vevey

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le samedi 28 mai 1932, à 11 heures, au siège social, à Vevey. Ordre du jour statutaire. Le bilan, les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à l'Agence, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 25 mai 1932 inclus. 1891  
Vevey, le 10 mai 1932. Le conseil d'administration.



Ihr Telefon reinige ich regelmässig und gründlich mit Neroform. Eine Reinigung mit Neroform wirkt zugleich desinfizierend.

## NEROFORM

Schweizerische  
Telephon-Desinfektions-Gesellschaft  
BERN 145

Vertreten durch die „SECURITAS“



### An diesem Symbol

einheimischer Qualitätsarbeit wird das Publikum das Schweizer Fabrikat erkennen und bei Anschaffungen bevorzugen

Auskünfte über das Benützungsrecht des neuen schweizerischen Ursprungszeichens erteilt die **Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern.**

Vorbedingung ist nun, dass das neue schweizerische Ursprungszeichen sich in allen Schichten der Bevölkerung die ihm gebührende Volkstümlichkeit erobert.

Die Beratungsabteilungen der Publicitas entwerfen Inserate, Prospekte, Plakate und ganze Werbefeldzüge für die das schweizerische Ursprungszeichen führenden Firmen. Verlangen Sie eine unverbindliche Besprechung mit einem Publicitas Reklameberater in Bern, Zürich, Genf, Lausanne, Luzern, Basel.

**Publicitas A.-G. Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklameberatung.**

## Osthandelsgesellschaft A.-G.

Société Commerciale de l'Est S. A.  
in Glarus

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Mai 1932, vormittags 11 Uhr  
in Zürich, Sonnenbergstrasse 78

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung hierüber und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl des Rechnungsprüfers.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen 8 Tage vor der Versammlung in Zürich, Sonnenbergstrasse 78, zur Einsicht der Aktionäre auf. 1398 i

Zürich, den 9. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

## Francillon & Cie., Société Anonyme, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour mercredi 26 mai 1932, à 15 heures, au siège social, Rue St. François 7, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 24 mai, contre présentation des actions ou d'un certificat de banque, en tenant lieu. (131-2 L) 1382 i

Lausanne, le 3 mai 1932.

Le conseil d'administration.

JE UNGEWISSER  
DIE ZUKUNFT, DESTO  
NOTWENDIGER  
DIE VERSICHERUNG

**DIE NEUENBURGER**

(LA NEUCHÂTELOISE)  
VERSICHERUNGEN ALLER ART

Direktion: Neuenburg - Ueberall Vertreter

LEBEN - UNFALL - FEUER-  
DIEBSTAHL - GLAS -  
WASSERSCHADEN -  
TRANSPORT - USW.

**Schweizerische Eidgenossenschaft**

**3 1/2 % Eidgenössische Anleihe, 1932, Serie II,  
von Fr. 150,000,000**

**Emissionspreis: 95,40 %**  
zuzüglich eidg. Effektenstempel von 0,60 %

**Rendite: zirka 3,85 %**

**PROSPEKT.**

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 8. März 1932 betreffend die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung und die Bundesbahnverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 29. April 1932 beschlossen, eine Anleihe im Nominalbetrage von Fr. 150,000,000 aufzunehmen, zur

- a) Konversion bzw. Rückzahlung der am 30. Juni 1932 fälligen 4 1/2 % VI. Eidgenössischen Mobilisations-Anleihe, 1917, von Fr. 100,000,000;
- b) Konsolidierung der schwebenden Schuld, die zur Rückzahlung des nicht zur Konversion aufgelegten Teils (Fr. 50,000,000) der 4 % Eidgenössischen Anleihe von 1922 kontrahiert wurde.

Für die neue Anleihe sind folgende Bestimmungen massgebend:

- 1. Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen im Nominalbetrage von Fr. 1000 und 5000. Alle Titel lauten auf den Inhaber; sie können jedoch spesenfrei beim Eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen in Bern gegen Namenszertifikate deponiert werden.
- 2. Die Obligationen sind zu 3 1/2 % per Jahr verzinslich und tragen Semester-coupons per 1. April und 1. Oktober. Der erste Coupon ist zahlbar am 1. Oktober 1932.
- 3. Die Anleihe ist zu pari mittels jährlicher Auslosungen rückzahlbar, nach Massgabe eines auf der Rückseite der Titel aufgedruckten Amortisationsplanes, der dreissig gleiche, vom 1. April 1933 bis und mit 1. April 1962 sich erstreckende Annuitäten umfasst. Die Rückzahlungen werden jeweils am 1. April jeden Jahres, die Auslosungen drei Monate vor diesem Datum stattfinden. Die erste Ziehung wird am 29. Dezember 1932 vorgenommen. Die Auslosungen finden öffentlich statt.
- 4. Die fälligen Coupons und die zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen sind in Schweizerwährung spesenfrei, jedoch unter Abzug der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons, zahlbar bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.
- 5. Das Eidgenössische Finanzdepartement wird für die Kotierung der Anleihe während deren ganzen Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte tun.
- 6. Die den Anleihendienst betreffenden Publikationen werden im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgen.

Bern, den 13. Mai 1932.

Eidgenössisches Finanzdepartement:  
**J. MUSY.**

Das Eidgenössische Finanzdepartement hat sich von der vorbeschriebenen **3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932, Serie II,**

für die Bundesverwaltung Fr. 25,000,000 reserviert.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Restbetrag von Fr. 125,000,000 fest übernommen und legen ihn

**vom 14. bis 23. Mai 1932, mittags,**

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

**A. Konversion.**

Die Inhaber der am 30. Juni 1932 fälligen 4 1/2 % Obligationen der VI. Eidgenössischen Mobilisations-Anleihe von 1917 sind berechtigt, ihre Titel wie folgt in 3 1/2 % Obligationen der neuen Anleihe zur Konversion anzumelden:

- 1. Die Konversion findet statt zum Kurse von

**95,40 %**

zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Effektenstempel.

Konversions- und Zeichnungsanmeldungen werden entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

**Garage et Ateliers Edelweiss, S. A. à Lausanne**

**Assemblée d'Actionnaires**

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 25 mai 1932, à 17 heures, au 2 de l'Avenue d'Echallens, pour le Garage Edelweiss S. A.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Compte de l'exercice 1931.
- 2. Rapport des vérificateurs des comptes.

Le seul administrateur:  
**D. Monay.**

(487-4 L) 1380 I

**Etablissements Chs. Ramuz, S. A. à Lausanne**

**Assemblée d'Actionnaires**

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 25 mai 1932, à 16 heures, au siège social, 2, Avenue d'Echallens, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Compte de l'exercice 1931.
- 2. Rapport des vérificateurs des comptes.

L'Administrateur Délégué:  
**Ch. Ramuz.**

(487-5 L) 1381 I

- 2. Die Besitzer der genannten Obligationen, welche von dieser Offerte Gebrauch zu machen wünschen, haben die Konversionsanmeldung in Begleit der zu konvertierenden Titel, in einem durch 1000 teilbaren Betrage — mit dem Coupon per 30. Juni 1932 — bei einer Zeichnungsstelle vom 14. bis 23. Mai 1932, mittags, einzureichen.
- 3. Die Konversionsstelle wird bei der Einreichung der Titel dem Deponenten die Konversionssoulte auszahlen, welche sich wie folgt berechnet:
 

a) Differenz von 4,60 % zwischen dem Parikurse und dem Emissionspreis von 95,40 %	Fr. 46.—
abzüglich eidgenössischer Effektenstempel von 0,60 %	» 6.—
	Fr. 40.—
b) 4 1/2 % Zins vom 31. Dezember 1931 bis 1. April 1932 (91 Tage)	Fr. 11.38
1 % Zinsdifferenz vom 1. April bis 30. Juni 1932 (89 Tage)	» 2.47 » 13.85
<b>Total für Fr. 1000 konvertiertes Kapital</b>	<b>Fr. 53.85</b>
- 4. Die Inhaber der zu konvertierenden Titel erhalten von der Konversionsstelle einen Empfangs- und Lieferschein, der ab 12. Juli 1932 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

**B. Zeichnung gegen bar.**

Die durch Konversion nicht beanspruchten Titel, sowie die für die freie Subskription reservierten Fr. 25,000,000 werden vom 14. bis 23. Mai 1932, mittags, zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

- 1. Der Zeichnungspreis beträgt **95,40 %** zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Effektenstempel.
- 2. Die Zuteilung findet so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner statt. Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
- 3. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 27. Mai bis spätestens 30. Juni 1932 zu erfolgen, zuzüglich Zins à 3 1/2 % vom 1. April 1932 bis zum Liberierungstage.
- 4. Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, welcher ab 12. Juli 1932 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden kann.

Bern und Basel, den 13. Mai 1932.

**Kartell Schweizerischer Banken:**

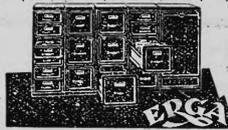
Kantonalbank von Bern,	Schweizerische Kreditanstalt,	Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Diskontbank,	Eidgenössische Bank A.-G.,	Basler Handelsbank,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,	Schweizerische Bankgesellschaft,	Schweizerische Volksbank.

**Verband Schweizerischer Kantonalbanken:**

Aargauische Kantonalbank,	Basler Kantonalbank,	St. Gallische Kantonalbank,
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank,	Freiburger Staatsbank,	Schaffhauser Kantonalbank,
Appenzel I.-Rh. Kantonalbank,	Glarner Kantonalbank,	Solothurner Kantonalbank,
Banca dello Stato del Cantone Ticino,	Graubündner Kantonalbank,	Thurgauische Kantonalbank,
Baseländische Kantonalbank,	Kantonalbank Schwyz,	Urner Kantonalbank,
Baselstiftliche Kantonalbank,	Luzerner Kantonalbank,	Waadtänder Kantonalbank,
Baselwaldner Kantonalbank,	Neuenburger Kantonalbank,	Walliser Kantonalbank,
Obwaldner Kantonalbank,	Nidwaldner Kantonalbank,	Zürcher Kantonalbank,
	Obwaldner Kantonalbank,	Zuger Kantonalbank.

# Lenzerheide in schönster Frühlingspracht Schweizerhof eröffnet

1401 Auto-Route schneefrei - Weekend-Arrangements - Boxen - Telephone 72.81



GAUGER.co-ZÜRICH  
**Stahlmöbel** 49-6



nährt und stärkt ohne zu stopfen.

Die Portionstablette 10 Cts.  
Familienpackung Fr. 2.40  
IN PULVERFORM  
Büchsen à Fr. 2.75 u. 1.50

## Finanzgesellschaft für Brauereiunternehmungen in Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 30. Mai 1932, 14 1/2 Uhr, im Zunfthaus Saffran, in Zürich  
TRAKTANDEN: 1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1931. 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.  
Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1931 und der Revisorenbericht hierzu liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft (Börsengebäude) Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.  
Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit 27. Mai a. c. bei der Privatbankgesellschaft Zürich (Börsengebäude) bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht pro 1931 erhältlich sein wird.

Zürich, den 12. Mai 1932. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates:  
R. Gaston-Dreyfus.

## Starrfräsmaschinen A.-G. Henri Levy Rorschach

### Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 24. Mai 1932, vormittags 11 Uhr  
ins Kaufm. Vereinshaus, Zimmer Nr. 7, Merkurstrasse 1, St. Gallen-C

#### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, sowie des Revisorenberichtes.
2. Décharge-Erteilung.
3. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1932.
4. Umfrage.
5. Verlesen des Protokolls.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 16. bis 23. Mai 1932 im Bureau des Delegierten des Verwaltungsrates, Herrn Henri Levy, am Gesellschaftssitz in Rorschach zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten können in üblicher Weise noch kurz vor Versammlungsbeginn im Versammlungsort bezogen werden. Stellvertretung durch andere Aktionäre ist zulässig. (9347 G) 1389 i

Rorschach, den 14. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft vorm. Bloesch, Schwab & Co. Bözingen

nummehr

### Vereinigte Drahtwerke A. G. in Biel

In der am 29. April 1932 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partialen des

4 % Hypothekendarlehens im I. Range vom Jahre 1902

Nrn. 23, 54, 55, 119, 147, 161, 274, 297, 315, 321, 417, 427, 490, 498, 575, 601, 611, 625, 634, 683

ausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1932 bei der Spar- & Leihkasse in Bern. (3700 Y) 1400 i

Bern, den 12. Mai 1932.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

## Pochtenalp Berner Oberland Kiental

### Hotel Waldrand (untenher Griesalp)

Prächtiger Ferienaufenthalt - Ruhe - Erholung. Gut bürgerliche Küche. Ausgangspunkt für die verschiedenen Berg- und Passtouren. Pension von Fr. 7.50 an. Prospekte gerne durch Familie Sommer. 1240

## LENK 1100 m Sport-Hotel Wildstrubel

Berner Oberland  
Komfortables, bürgerliches Familien-Hotel - Restaurant - Tea-Room - Garage - Pension von Fr. 10.- an. 1066  
Gleiches Haus: Thun Hotel Viktoria-Baumgarten in grossem Park. Pension von Fr. 10.- an. Ruhigste Lage.

## HOTEL-PENSION

**ELISABETH Oberhofen**  
am Thunersee, 700 m ü. M. Freundl. Haus in ruhiger Lage über dem Dorfe Oberhofen, mit herrlicher Aussicht auf See u. Alpenkette. Aufmerksame, tadellose Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 7.50 an. Geeignete Pension für Ferien und Erholung. Prospekte unverbindlich. l. Referenzen. Telephone 93.28. Familie Zeeb, Prop. (1061 T) 1217



## Ihr Geld

brauchen Sie für Ihr Geschäft. Lassen Sie Ihre Guthaben rasch und zu vernünftigen Bedingungen einkassieren, ohne zu lange zu warten, indem Sie sich an die Inkasso-Spezialfirma wenden: 2705<sup>1</sup>

**RESA** Inkasso A.-G. Generaldirektion Neuenburg. Telephone 17.49  
Basel, Bern, Paris, Hamburg, Mailand, Rom. Korrespondenten auf sämtlichen ausländischen Plätzen.

## Nichtigerklärung

Der Einlagenschein Nr. 272,919 der Kantonalbank von Bern, Filiale Langnau, lautend auf den Namen des Herrn Hermann Kaspar, Hermanns von Bärllingen, Knecht, Bowil, von Fr. 1,261.50, ist abhanden gekommen. 1397

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O.-R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langnau, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Balm, den 12. Mai 1932.

Hermann Kaspar.

Gutgehendes und besteingeführtes Geschäft der Baumaterialienbranche sucht 1370

## Kapital in Höhe von Fr. 200,000.-

wovon Fr. 100,000 in Aktien und Fr. 100,000 in Obligationen. Sitz und Stimme im Verwaltungsrat zugesichert. Bei Konvenienz kann Stelle als kaufmännischer oder technischer Direktor vergeben werden. — Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre R. 7403 Z. an Publicitas Zürich.

Wir überwachen die Arbeit Ihres Reisenden stichprobenweise. 13-8 Erstklassige Referenzen!  
Auskunftei Wimpf & Co.  
Bern, Spitalgasse 9, Zürich, Rennweg 38.

On cherche appout financier de Fr. 1000.- env. pour lancer nouv. parapluie simple, élégant et facile à fabriquer. Brev. suisse dem. N° 83134 D. R. G. M. 1,129,501 (Allemagne).  
Ecrire sous Chiffre T. 26804 X Publicitas, Genève. (26804 X) 1330

## Bündner Hotel-Personal

sprachenkundig, gewandt und zuverlässig, finden Sie mit einem Inserat

## Bündner Tagblatt in Chur

## Inseraten-Verwaltung: Publicitas

Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft

Filialen in allen Städten der Schweiz 57

## Kapital-gesuche und Beteiligungs-angebote

haben im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg



## Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 23 mai 1932, à 16 h., à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 17 mai. (59901 V) 1390

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, du 17 au 27 mai; par l'Union de Banques Suisses, Vevey, la Banque d'Escompte Suisse, Vevey, la Banque Populaire Suisse, Montreux.